

Ressort: Finanzen

Arbeitgeberpräsident: Fronten gegenüber Großbritannien nicht verhärten

Berlin, 28.06.2016, 08:17 Uhr

GDN - Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer hat an die Bundesregierung und die EU appelliert, nach der Brexit-Entscheidung die Fronten gegenüber Großbritannien jetzt nicht zu verhärten. "Es geht darum, Brücken zu bauen - wobei immer klar sein muss, dass es in dem wie auch immer gearteten neuen Verhältnis zur EU keine Rosinenpickerei für Großbritannien geben darf", sagte Kramer der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

"Die Politik ist gefordert, neue Formen der Zusammenarbeit mit Großbritannien zu entwickeln", sagte der Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA).

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-74558/arbeitgeberpraesident-fronten-gegenueber-grossbritannien-nicht-verhaerten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com